

Der Kurpark wird am Samstag zur Spielwiese

Von 14 bis 17 Uhr gibt's Spiel und Spaß für die Kinder

ISNY (sz) - Ein besonderer Programmpunkt für die kleinen Kinderfestbesucher ist die Spielwiese am Samstagnachmittag, 11. Juli, von 14 bis 17 Uhr. Der Kurpark verwandelt sich an dann in eine bunte und turbulente Spielelandschaft. Die Kinder können sich den ganzen Nachmittag kreativ, abwechslungsreich und aktiv beschäftigen.

Die verschiedenen Stationen laden zum Mitmachen ein. Die kleinen Gärtner können sich einen Minigarten anlegen, Fußballfans dürfen ihre Geschicklichkeit an der Torwand testen und Pferdefreunde eine Runde auf den Ponys drehen. Des Weiteren ist ein Geschicklichkeits-Parcour des TV Isny aufgebaut, die Kinder können sich fantasievoll und festlich verkleiden, Perlenketten basteln, Malen, Kneten, Tonarbeiten fertigen, sich Schminken lassen, Haare flechten und viele andere Dinge basteln.

Anlässlich der „650 Jahre freie Reichsstadt Isny“ sind die Bastelaktionen mit Säbel und Burgfräulein-

hut basteln und das Stadtwappen selber entwerfen erweitert worden. Kleine Baumeister dürfen mit einem Minibagger fahren, Rennfahrer kommen mit den Seifenkisten oder ferngesteuerten Booten auf ihre Kosten und mit einer Seilbahn kann durch die Luft geschwebt werden.

Bei schlechtem Wetter im Kurhaus

Auch das Bühnenprogramm wird wieder abwechslungsreich sein. Die Eröffnung gestalten die Kinderfesttrommler, weiter geht es mit dem Grundschulchor Neutrauchburg und den Kindern von Elifs Dancestudio, den Einradfahrern aus Eisenharz und der Tanzschule Magg, die im Anschluss ein Mitmachprogramm für alle Tanzbegeisterten bietet.

Zum Teil sind die Angebote kostenlos, jedoch wird an der einen oder anderen Station ein kleiner Unkostenbeitrag zur Selbstkostendeckung erhoben. Bei schlechtem Wetter werden die Kinder ihren Spaß im Kurhaus haben.

Jubiläumsmünzen können geprägt werden

Aktion auf Festplatz erinnert an einstiges Münzrecht

ISNY (sz) - Jubiläumsmünzen werden am Kinderfestsonntag, 12. Juli, auf dem Festplatz am Rain geprägt. Damit soll an das Münzrecht erinnert werden, das Isny als Freie Reichsstadt 1507 verliehen bekam.

Isny feiert dieses Jahr 650 Jahre Freie Reichsstadt. Zu den Privilegien einer Freien Reichsstadt gehörte das Münzrecht. Als eine der ersten süddeutschen Städte erhielt Isny 1507 von Kaiser Maximilian das Münzrecht. Beim Kinderfestumzug wird Kaiser Maximilian mit seinem Gefolge von einer Reitergruppe dargestellt.

Im städtischen Museum am Mühlturn steht der Fallhammer von einst, mit dem Isny eigene Münzen geprägt hat und es gibt eine komplett eingerichtete Münzschmiede-Werkstatt samt Spindel-Pressen. Die Werkstatt ist in dieser Form einmalig. Ihr Aufbau ist Verdienst des früheren Museumsleiters Martin Kratzert, der mit akribischer Recherche das Münzprägen rekonstruiert hat.



Die Münzwerkstatt im städtischen Museum am Mühlturn. FOTO: PR

Am Kinderfestsonntag kommt auf dem Festplatz am Rain direkt vor dem Festzelt der Fallhammer zum Einsatz. Von 14 bis 18 Uhr werden Jubiläumsmünzen geprägt und verkauft. Der Entwurf für diese Münze mit der Inschrift „650 Jahre Freie Reichsstadt Isny, 1365-2015“ stammt ebenfalls von Kratzert. Auch am Kinderfestmontag sind die Münzen zu erwerben. Der Erlös geht an das Schmalzbrunnen-Projekt.